



Stadt Wuppertal

Haushaltssanierungsplan

2012 - 2021

- Entwurf -

- Sachkosten der Gesamtverwaltung inkl. Einzelmaßnahmen des R 204 –**
- Einzelmaßnahmen des Geschäftsbereiches Jugend und Soziales -**

Sachkosten der Gesamtverwaltung

In den zurückliegenden Jahren wurden bereits die Ansätze vieler Sachkonten, insbesondere im Bereich der „Sach- und Dienstleistungen“ (mit einem Volumen von rund 125 Mio. € pro Jahr), für die Bewirtschaftung nicht in voller Höhe freigegeben. Über die pauschale anteilige Freigabe hinaus mussten Mittel auf Antrag im Einzelfall für die notwendige Betriebsführung durch den Kämmerer bereitgestellt werden.

Folgerichtig soll jetzt diese restriktive Bereitstellung in die Haushaltsplanung übernommen werden; den Leistungseinheiten werden somit – trotz steigender Preise und zum Teil zusätzlich übertragener Aufgaben – durch diese Maßnahme gegenüber den bisherigen Jahren um insgesamt rund 3 Mio. € reduzierte Ansätze zur Verfügung gestellt. Da teilweise bereits in der Haushaltsplanung Kürzungen berücksichtigt worden sind, wird diese Vorgabe in vielen Bereichen zu Einschränkungen in der Aufgabenerledigung führen.

Wie sich die Kürzung gegenüber der bisherigen Veranschlagung im Haushaltsplan-Entwurf auf die einzelnen Ressorts und Stadtbetriebe aufteilt, ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Budgeteinheit	"Sonderfälle"	Kürzungsbe- trag	Planwert 2012
000		28.895	2.814.290
001		59.925	137.150
002		8.675	17.300
003		134.000	302.991
003	freie Mittel der Bezirksvertretun- gen	38.920	194.600
004		50.000	1.843.000
101		22.000	86.009
102		60.500	909.900
103		89.000	3.680.422
104		325.850	10.459.265
105		144.000	259.426
106		171.000	90.778.303
200		20.600	315.112
201		65.000	817.866
202		50.000	1.960.650
204		100.000	663.014
206		178.000	9.148.078
206	Lern-/Lehrmittel usw. in allen Schulen	210.000	2.105.913
208		180.850	1.899.998

209		107.000	2.120.835
212		29.000	894.496
213		20.000	62.052
214		57.000	160.499
216		15.000	123.307
304		20.000	7.569.709
305		40.000	291.900
400		20.500	694.874
401		5.000	73.227
402		73.000	4.029.340
403		125.000	1.655.304
403	Zweckverband VRR	500.000	2.500.000
404		51.285	434.200
		3.000.000	149.003.030

Daraus resultierende Einzelmaßnahmen des Ressorts 204

Ansatzreduzierung Fahrzeugunterhaltung und Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude:

Durch den Abbau von Übergangseinrichtungen reduzieren sich die Aufwendungen für den Fahrzeugeinsatz. Desweiteren können sowohl die Instandhaltungs- als auch die Müllabfuhrkosten gesenkt werden.

(Maßnahmen 1.1, 1.2 und 1.3)

Ansatzreduzierung Reisekosten und TUI-Betriebskosten:

Aufgrund des Abbaus von Kapazitäten vermindern sich die Dienstreisen zwischen den verbleibenden Übergangseinrichtungen. Die RAA reduziert ihr Angebot zur Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen und Aussiedlerfamilien. Die damit verbundenen Reisekostenaufwendungen entfallen ebenfalls.

Durch den verstärkten Einsatz zentraler Drucker können die Materialkosten gesenkt werden. (Maßnahmen 1.4 und 1.5)

Ansatzreduzierung sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen:

Mangels eigener Kapazitäten nimmt das Migrations- und Integrationsmanagement Dienstleistungen freier Träger in Anspruch, die als Sprach- und Integrationsmittler sowie Übersetzer tätig werden. Diese Dienstleistungen werden nicht mehr in dem geplanten Umfang benötigt. (Maßnahme 1.6)

Ansatzreduzierung von Verwaltungs- und Betriebskosten für Projekte der RAA:

Die RAA vermindert ihre Angebote im Bereich der Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher. Dadurch reduzieren sich die damit verbundenen Verwaltungs- und Betriebskosten (Maßnahme 1.7)

Nr. 1.1

R/SB/Amt: 204	Kostenstelle: 204200
------------------	-------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Kosten für Fahrzeugunterhaltung und Leasing

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	48	50	51	51	51
Konsolidierungsbeitrag:	-6	-6	-6	-6	-6
neuer Ansatz:	42	44	45	45	45

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	51	51	51	51	51
Konsolidierungsbeitrag:	-6	-6	-6	-6	-6
neue Prognose:	45	45	45	45	45

Nr. 1.2

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.31.09.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Instandhaltungsaufwendungen

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	200	200	200	200	200
Konsolidierungsbeitrag:	-72	-72	-72	-72	-72
neuer Ansatz:	128	128	128	128	128

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	200	200	200	200	200
Konsolidierungsbeitrag:	-72	-72	-72	-72	-72
neue Prognose:	128	128	128	128	128

Nr. 1.3

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.31.09.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Müllabfuhrkosten

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	60	61	63	65	67
Konsolidierungsbeitrag:	-3	-3	-3	-3	-3
neuer Ansatz:	57	58	60	62	64

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	67	67	67	67	67
Konsolidierungsbeitrag:	-3	-3	-3	-3	-3
neue Prognose:	64	64	64	64	64

Nr. 1.4

R/SB/Amt: 204	Kostenstelle: 204200
------------------	-------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Reisekosten

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	18	18	18	18	18
Konsolidierungsbeitrag:	-3	-3	-3	-3	-3
neuer Ansatz:	15	15	15	15	15

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	18	18	18	18	18
Konsolidierungsbeitrag:	-3	-3	-3	-3	-3
neue Prognose:	15	15	15	15	15

Nr. 1.5

R/SB/Amt: 204	Kostenstelle: 204200
------------------	-------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der TUI-Betriebskosten

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	15	15	15	15	15
Konsolidierungsbeitrag:	-1	-1	-1	-1	-1
neuer Ansatz:	14	14	14	14	14

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	15	15	15	15	15
Konsolidierungsbeitrag:	-1	-1	-1	-1	-1
neue Prognose:	14	14	14	14	14

Nr. 1.6

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.31.16.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Aufwendungen für Dienstleistungen

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	30	30	30	30	30
Konsolidierungsbeitrag:	-5	-5	-5	-5	-5
neuer Ansatz:	25	25	25	25	25

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	30	30	30	30	30
Konsolidierungsbeitrag:	-5	-5	-5	-5	-5
neue Prognose:	25	25	25	25	25

Nr. 1.7

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.21.02.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebskosten bei Projekten der RAA

 freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	22	22	22	22	22
Konsolidierungsbeitrag:	-10	-10	-10	-10	-10
neuer Ansatz:	12	12	12	12	12

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	22	22	22	22	22
Konsolidierungsbeitrag:	-10	-10	-10	-10	-10
neue Prognose:	12	12	12	12	12

Neben der verwaltungsweiten Reduzierung von Sachkosten sind weitere Einsparungen in den Geschäftsbereichen vorzunehmen.

Einzelmaßnahmen: Jugend und Soziales

Projekte Amos und Cleanstreets:

Das Projekt Amos, das sich an SGB XII-Bezieher richtet, wird eingestellt. Hierdurch können 270.000 € eingespart werden. Das Projekt Cleanstreets wird zukünftig keine Teilnehmerplätze für SGB XII-Bezieher bereithalten. Das Projekt wird jedoch durch das Jobcenter für SGB II-Bezieher fortgeführt. Hierdurch kommt es zu einer Einsparung in Höhe von 40.000 € (Maßnahme 5.1)

Ansatzreduzierung Pflegewohngeld und Hilfe zur Pflege:

Die aktuellen demografischen Prognosen weisen für Wuppertal aus, dass zwar der Anteil der über 60-jährigen in den nächsten Jahren steigen wird. Ihre absolute Anzahl wird allerdings sinken. Daher konnten die Prognosen der Ausgabenentwicklung reduziert werden. Berücksichtigt wird nunmehr eine durchschnittliche Kostensteigerung um 2,5% p.a. Dieses Ziel kann auch deswegen erreicht werden, weil die Sozialverwaltung ein eigenes Steuerungsinstrument zur Verfügung stellt. (Maßnahmen 5.2 und 5.3)

Reduzierung Ausbau Tagespflege:

Bei der Planung der bisherigen Haushaltsansätze ist von einer zahlenmäßig höheren Inanspruchnahme der Zuschussanträge bei Kindertagespflege ausgegangen worden. Hintergrund war zum einen die Verfahrensänderung vom individuellen Kostenbeitrag hin zur Festsetzung pauschalierter Elternbeiträge und zum anderen die Einbeziehung der Kindertagespflege in die „systemübergreifende“ Geschwisterermäßigung. Diese Erwartungen werden nur zum Teil erfüllt; die Anzahl der Tagespflegeverhältnisse ist gestiegen, jedoch nicht in gleichem Maße die Antragstellung auf Zuschuss. (Maßnahme 5.4)

Reduzierung Betriebskosten Freie Träger:

Die Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau neuer Tageseinrichtungen für Kinder kann zeitlich gestreckt werden, da zurzeit nur wenige Anfragen für die Errichtung neuer Einrichtungen vorliegen. Die Betriebskosten werden im Hinblick auf den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbau bei den unter 3-Jährigen zwar benötigt; aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. (Maßnahme 5.5)

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die strukturelle finanzielle Entlastung ab 2016 in Höhe von ca. 1.080.000 € beruht im Wesentlichen auf der Annahme, dass sich die Zahl der Hilfeempfänger verringert. Die Gründe dafür sowie die finanziellen Auswirkungen daraus sind vielseitig:

- Eine Verringerung der Flüchtlingszahlen im zweiten Halbjahr 2011 lässt eine Anpassung der Prognose zum ursprünglichen Haushaltsplan-Entwurf 2012/2013 zu. Hier

werden nun für 2012 mit 250 Neuzuweisungen, anstatt bisher 300, und in 2013 200 Neuzuweisungen anstatt 225 kalkuliert.

- Zudem gibt es mittlerweile deutliche Anzeichen dafür, dass sich die ab dem 01.07.2012 kalkulierte Regelsatzerhöhung im Asylbewerberleistungsgesetz frühestens auf den 01.01.2013 verschiebt.
- Hinzu kommt, dass in den Jahren 2012 und 2013 mit einer höheren Zahl von Ausreisen nach Mazedonien (Ablauf von Asylverfahren) gerechnet werden kann, und dass durch die überaus erfolgreich verlaufende Vermittlung von Hilfeempfängern in Arbeit die Anzahl der „Abgänge“ höher kalkuliert werden kann.
- Die Erfolge durch Vermittlung in Arbeit lassen sich in den Jahren 2014 ff. kontinuierlich fortschreiben, weshalb ein einmaliger Abschlag in Höhe von 5 % auf die Transferleistungen kalkuliert wurde.
- Ab 2015 wird die Verringerung der Neuzuweisungen einen sinkenden Wohnraumbedarf in Übergangwohnheimen nach sich ziehen. Somit wird die Schließung des Übergangwohnheimes Klingelholl ab dem 01.01.2015 berücksichtigt. (Maßnahmen 5.6 und 5.7)

Ansatzterhöhung der Einnahmen:

Die Einnahmen im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Kostenerstattungen Dritter) konnten im letzten Jahr aufgrund intensivierter Maßnahmen der Fachverwaltung gesteigert werden. Diese Bemühungen sollen in den nächsten Jahren verstetigt werden. Daher wird davon ausgegangen, dass ab 2013 der Ansatz von bisher 3.655.000 € um 550.000 € auf 4.205.000 € angehoben werden kann. (Maßnahme 5.8)

Verkauf von Spielplatzgrundstücken:

Ab 2016 sollen systematisch Flächen, die bisher als Spielplatzflächen genutzt werden oder als Spielplatzfläche bereits aufgegeben worden sind, veräußert werden. 25 dieser Flächen wurden bereits identifiziert und müssen für einen Verkauf vorbereitet werden. Dafür ist es erforderlich, entsprechendes Baurecht zu schaffen. Ausgehend von einer schon jetzt identifizierten Spielplatzfläche von 50.000 m² ergeben sich jährliche Einnahmeerwartungen in Höhe von 250.000 € für die Dauer von 10 Jahren. Dafür sind in den nächsten Jahren Einzelbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses und der Bezirksvertretungen notwendig. (Maßnahme 5.8)

Nr. 5.1

R/SB/Amt: 201	Produkt: 1.31.03.05.2
------------------	--------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme
Projekte Amos und Cleanstreets

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	310	310	310	310	310
Konsolidierungsbeitrag:			-310	-310	-310
neuer Ansatz:			0	0	0

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	310	310	310	310	310
Konsolidierungsbeitrag:	-310	-310	-310	-310	-310
neue Prognose:	0	0	0	0	0

Notwendige Investitionen

Nr. 5.2

R/SB/Amt: 201	Produkt: 1.31.13.02
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme Reduzierung des Pflegewohngeldes (x) freiwillige Aufgabe () Pflichtaufgabe (x) Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	12.318	12.790	13.281	13.281	13.281
Konsolidierungsbeitrag:	-80	160	-240	-320	-400
neuer Ansatz:	12.238	12.630	13.041	12.961	12.881

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	13.560	13.831	14.108	14.390	14.678
Konsolidierungsbeitrag:	-400	-400	-400	-400	-400
neue Prognose:	13.160	13.431	13.708	13.990	14.278

Notwendige Investitionen

Nr. 5.3

R/SB/Amt: 201	Produkt: 1.31.13.02
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Reduzierung der Hilfe zur Pflege außerhalb von Heimen

 freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	6.268,5	6.768,5	7.068,5	7.068,5	7.068,5
Konsolidierungsbeitrag:	-70	-180	-270	-400	-600
neuer Ansatz:	6.198,5	6.588,5	6.798,5	6.648,5	6.468,5

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	7.142,55	7.285,4	7.431,1	7.597,7	7.731,3
Konsolidierungsbeitrag:	-600	-600	-600	-600	-600
neue Prognose:	6.542,55	6.685,4	6.831,1	6.997,7	7.131,3

Notwendige Investitionen

Nr. 5.4

R/SB/Amt: 202	Produkt: 3.36.02.01.0.2.0001
------------------	---------------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme Reduzierung Ausbau Tagespflege		
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	1.610	2.110	2.110	2.110	2.110
Konsolidierungsbeitrag:	-820	-795	-795	-795	-795
neuer Ansatz:	870	1.315	1.315	1.315	1.315

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110
Konsolidierungsbeitrag:	-795	-795	-795	-795	-795
neue Prognose:	1.315	1.315	1.315	1.315	1.315

Reduzierung Landeszuschüsse/Elternbeiträge

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	-992,8	-1.145,85	-1.145,85	-1.145,85	-1.145,85
Einnahmeverminderung	376,6	295	295	295	295
neuer Ansatz:	-616,2	-850,85	-850,85	-850,85	-850,85

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	-1.145,85	-1.145,85	-1.145,85	-1.145,85	-1.145,85
Einnahmeverminderung	295	295	295	295	295
neue Prognose:	-850,85	-850,85	-850,85	-850,85	-850,85

Notwendige Investitionen

Nr. 5.5

R/SB/Amt: 202	Produkt: 3.36.01.02.0.0.0001
------------------	---------------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme Reduzierung Betriebskosten freie Träger		
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	32.900	34.030	35.037	35.900	36.760
Konsolidierungsbeitrag:	-330	-330	-330	-330	-330
neuer Ansatz:	32.570	33.700	34.707	35.570	36.430

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	37.834	38.382	38.939	39.504	40.076
Konsolidierungsbeitrag:	-330	-330	-330	-330	-330
neue Prognose:	37.504	38.052	38.609	39.174	39.746

Notwendige Investitionen

Nr. 5.6

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.31.05.01.0
------------------	--------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

 freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	5.315	6.045	6.045	6.045	6.045
Konsolidierungsbeitrag:	-858	-614	-900	-900	-900
neuer Ansatz:	4.457	5.431	5.145	5.145	5.145

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	6.165,9	6.289,2	6.415	6.543,3	6.674,2
Konsolidierungsbeitrag:	-900	-900	-900	-900	-900
neue Prognose:	5.265,9	5.389,2	5.515	5.643,3	5.774,2

Notwendige Investitionen

Nr. 5.7

R/SB/Amt: 204	Produkt: 1.31.09.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl

freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	897	910	920	929	938
Konsolidierungsbeitrag:				-346	-346
neuer Ansatz:				583	592

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	938	938	938	938	938
Konsolidierungsbeitrag:	-346	-346	-346	-346	-346
neue Prognose:	592	592	592	592	592

Reduzierung Benutzungsgebühren und sonstige Entgelte

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	-350	-350	-350	-350	-350
Einnahmreduzierung:				96	96
neuer Ansatz:				-254	-254

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	-350	-350	-350	-350	-350
Einnahmreduzierung:	96	96	96	96	96
neue Prognose:	-254	-254	-254	-254	-254

Notwendige Investitionen

--

Nr. 5.8

R/SB/Amt: 208	Produkt: 1.36.05.01
------------------	------------------------

Kurzbezeichnung der Maßnahme Steigerung der Einnahmen		
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Gremienbeschluss erforderlich

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Konsolidierungsbeitrag:		-550	-550	-550	-550
neuer Ansatz:	2.600	3.150	3.150	3.150	3.150

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:	2.619,6	2.639,5	2.659,6	2.680	2.700
Konsolidierungsbeitrag:	-550	-550	-550	-550	-550
neue Prognose:	3.169,6	3.189,5	3.209,6	3.230	3.250

Notwendige Investitionen

Nr. 5.9

R/SB/Amt: 208	Produkt:
------------------	----------

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Verkauf von Spielplatzgrundstücken

 freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe Gremienbeschluss erforderlich**Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro**

	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz:					
Konsolidierungsbeitrag:					-250
neuer Ansatz:					

	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose:					
Konsolidierungsbeitrag:	-250	-250	-250	-250	-250
neue Prognose:					

Notwendige Investitionen